

HOLZMECHANIKER-AUSZUBILDENDE VON HOBBY FÜR HANDWERKLICHE UNIKATE AUSGEZEICHNET

Die Auszubildenden des Hobby-Wohnwagenwerkes fertigen handwerklich sehr komplexe Unikate aus Holz und landen auf dem Siegereppchen. Anlass ist der jährlich stattfindende Weihnachtswettbewerb der Tischler-Innung Rendsburg-Eckernförde. Die individuellen Einzelstücke gehören zum festen Bestandteil der gewerblichen Ausbildung zum Holzmechaniker bei Hobby, die zu den anspruchsvollsten handwerklichen Qualifikationen in Schleswig-Holstein zählt.

31 Unikate reichen alle Hobby Auszubildenden beim diesjährigen Weihnachtswettbewerb aus dem Umkreis Rendsburg-Eckernförde ein. Dabei sind bestimmte Vorgaben von den angehenden Holzmechanikern zu beachten: Die Maße und die Idee sind ebenso entscheidend, wie die handwerkliche Perfektion der Unikate. Wer am Ende das Rennen macht, bewertet eine hochqualifizierte Jury, die aus mehreren Berufsschullehrern und Tischlermeistern aus dem Umkreis besteht.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Auszubildenden, die auch in diesem Jahr wieder herausstechen. Jeder Einzelne hat sich unglaublich ins Zeug gelegt und das wurde am Ende auch belohnt“, sagt Ausbildungsleiter Klaus Stolley.

Ob ein Surfboardhalter aus Mahagoni und Esche, ein Hobel aus Buche und Zebrano oder ein Schneidebrett aus Nussbaum, Ahorn und Kirsche. Die vielen individuellen Fertigungen aus Holz werden traditionell bei der jährlichen Hobby-Betriebsversammlung vorgestellt und dürfen am Ende von den Auszubildenden mit nach Hause genommen werden.

Weiterführende Informationen erhalten Sie über die Hobby Pressestelle: [presse\(at\)hobby-caravan.de](mailto:presse(at)hobby-caravan.de) oder unter www.hobby-caravan.de.